III. Quartal 1989

Am 06.07.1989 fand unter Leitung des neuen KpChefs ein KpFest auf dem Grillplatz statt.

Das III. Quartal wurde überschattet von zwei plötzlichen Sterbefällen.

Am 22.07.1989 verstarb anfolge von Verletzungen eines Verkehrsunfalles der

Gefr Masshof.

Vom 19. - 20.09.1989 wurde die GefStdÜbung "NELLENBERG" durchgeführt. Nach Beginn der GefStdÜbung ereilte uns die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Kommandeurs, Herrn **Oberst Jochen Lehmann.** Am 19.09.1989 verstarb er eines natürliches Todes im Dienst.

IV. Quartal 1989

Im Laufe des IV. Quartals öffneten die Offiziellen der "DDR" die Grenzen. Ein chronologischer Ablauf ist aus dem "Tagebuch der Freiheit" entnommen. Daraus entwickelte sich eine nie für möglich gehaltene Aussiedleraktion. Der Standort NEUSTADT/STADTALLENDORF mußte insgesamt enger zusammenrücken. Die Stabskompanie wurde mit organisatorischen Aufgaben betraut. Der Fm-Zug hatte einen heißen Draht nach "drüben". Andere TE wurden mit dem Aufbau der Unterkünfte beauftragt.

Am 06.12.1989 fand das "Nikolausschießen" mit der Patenkompanie der Amerikaner statt. In der Anlage befindet sich der Ablaufbefehl und Bilder der Siegerehrung.

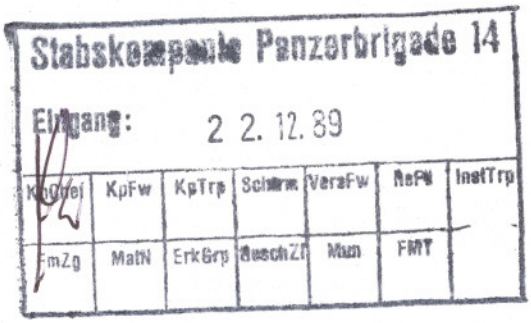
Ein Tag später war die Jahresabschlußfeier der Stabskompanie.

Vom 09. - 22.12.1989 befand sich die Panzerbrigade 14 auf dem Truppenübungsplatz BERGEN. Die Stabskompanie war mit dem "Schießbüro" präsent. Während des Truppenübungsplatzaufenthaltes wurde das Kommando der Panzerbrigade 14 an Herrn **Oberst Jung** durch den Divisionskommandeur **Generalmajor Rohde** übergeben.

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Panzerbrigade 14
Kommandeur

3577 Neustadt/Hessen
Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne
Fsp.:06692/8041 Nst.200
z.Zt. 3103 Bergen, den 21.12.1989
TrübPl Bergen - Lager Hörsten



Tagesbefehl

Soldaten der Panzerbrigade 14,
zivile Mitarbeiter !

Am 17. Dezember 1989 wurde mir das Kommando über die Panzerbrigade 14 übertragen. Ich freue mich darauf, diesen kampfkräftigen, leistungsstarken und stolzen Großverband des deutschen Heeres führen zu dürfen.

Während der letzten vier Tage konnte ich mich davon überzeugen, daß ich einen gut ausgebildeten und voll einsatzfähigen Großverband mit motivierten Soldaten übernommen habe.

Mit dem Truppenübungsplatzaufenthalt BERGEN geht ein Ausbildungsjahr für die Panzerbrigade 14 zu Ende, welches nicht nur glanzvolle Höhepunkte in der Ausbildung erleben ließ, in denen die Soldaten der Brigade ihren großen Einsatzwillen und ihre Leistungsbereitschaft unter Beweis stellen konnten, sondern auch ein Jahr, in dem die Brigade durch den plötzlichen Tod meines Vorgängers - Herrn Oberst Jochen Lehmann - sehr getroffen wurde.

Trotz des Schmerzes ist es unsere Pflicht, mit frischem Mut und Zuversicht den Blick nach vorne auf die schwierigen Probleme der Zukunft zu richten, denen unser Heer gegenübersteht. Wir werden sie zum Wohle unseres Volkes anpacken und bewältigen.

Als Kommandeur der Panzerbrigade 14 freue ich mich auf diese Aufgabe, die ich mit Ihrer aller Hilfe angehen will.

Ich danke Ihnen für Ihre im zu Ende gehenden Jahr geleisteten Dienste und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 1990 Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlergehen.

Jung
Oberst

Verteiler:
A 2
B 2

Neuer Kommandeur im Amt

Übungsplatz Bergen: Oberst Rainer Jung übernahm Panzerbrigade

Neustadt/Bergen. (dt) Der Divisionskommandeur Generalmajor Peter Rohde übergab gestern im Lager Hörsten des Truppenübungsplatzes Bergen das Kommando über die Panzerbrigade 14 an Oberst Rainer Jung.

Der neue Mann an der Spitze der Brigade in den Garnisonsstädten Neustadt und Stadtallendorf tritt seinen Dienst in Neustadt zwar erst am 5. Februar an. Doch General Rohde übertrug ihm bereits jetzt das Kommando. „Das ist eine den ganzen Mann fordernde, aber auch zufriedenstellende Aufgabe", sagte Rohde.

Jung bringe gerade durch seine letzten Verwendungen als Referent im Verteidigungsministerium und als Gruppenleiter und Stellvertreter des Generals Heeresrüstung im Heeresamt gute Voraussetzungen für die neue Aufgabe mit.

„Sie übernehmen das Kommando in einem Zeitabschnitt, der wohl in jeder Hinsicht als historisch bezeichnet werden kann", sagte Rohde. „In einer Phase der Aufbruchstimmung der Völker Osteuropas, getragen von der Faszination der Freiheit, zu einem noch nicht eindeutig zu erkennenden Ziel, steht das deutsche Heer an der Schwelle zu einer neuen Struktur". Das bedeute eine Herausforderung neuer Qualität für die Soldaten und besonders für die an entscheidender Stelle eingesetzten Führer.

Zuvor gedachte Rohde des verstorbenen Brigadekommandeurs Oberst Jochen Lehmann, „der nicht nur als Führer und Kommandeur auf allen Gebieten Hervorragendes geleistet hat, sondern auch als Mensch seine Aufgabe mit Herz und Verstand in einer ausgewogenen und harmonischen Weise angepackt und erfüllt hat".

Nach Lehmanns plötzlichem Tod hatte Oberst Schlüter die Führung der Brigade übernehmen müssen. General Rohde lobte dessen Besonnenheit und Verantwortungsbewußtsein.

„Mit Energie, Umsicht und Tatkraft haben Sie die Brigade geführt und dabei mit allen betroffenen Soldaten der Panzerbrigade 14 ein Wir-Gefühl geschaffen, das wesentliche Voraussetzung für die Bewältigung der vor Ihnen liegenden Aufgabe war".

Divisionskommandeur Generalmajor Peter Rohde (links) wünschte dem neuen Kommandeur der Panzerbrigade 14, Oberst Rainer Jung, in der Führung seiner Soldaten eine glückliche Hand. OP-Foto: Bodo Ganswindt

NACHRUF

Für uns alle unerwartet wurde

Oberst

Jochen Lehmann

Kommandeur der Panzerbrigade 14

am 19. September 1989 aus unserer Mitte gerissen.

Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften der 5. Panzerdivision trauern um einen hervorragenden Offizier und einen guten Kameraden. Sein Vorbild und Beispiel werden unvergessen bleiben.

Rohde
Generalmajor und Divisionskommandeur

Diez, Schloß Oranienstein

NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Oberst

Jochen Lehmann

Kommandeur Panzerbrigade 14
Neustadt/Hessen

Er starb im Dienst am 19. September 1989.

Durch seinen Tod haben wir einen in Pflichterfüllung und Haltung vorbildlichen Offizier, einen sehr geachteten Kameraden und einen treuen Freund verloren, dessen Andenken wir stets hochhalten werden.

Die Offiziere des
16. Generalstabslehrganges des Heeres

Am 19. September 1989 verstarb plötzlich und unerwartet

Herr Oberst

Jochen Lehmann

Kommandeur der Panzerbrigade 14.

Die Garnisonsstadt Stadtallendorf verliert mit Herrn Oberst Lehmann eine Persönlichkeit, die sich mit großem Engagement erfolgreich um die Verbundenheit zwischen den Soldaten und den zivilen Bürgern bemüht hat.

Durch seine herzliche und aufgeschlossene Art hat sich der Verstorbene zahlreiche Freunde erworben, die ihn sehr vermissen werden.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Die Körperschaften der Garnisonsstadt Stadtallendorf sowie die Bürgerinnen und Bürger werden Herrn Oberst Lehmann ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Magistrat der Stadt Stadtallendorf
Manfred Vollmer, Bürgermeister

Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Stadtallendorf
Helmut Rohm, Stadtverordnetenvorsteher

Mein innigstgeliebter Mann, unser lieber Vater, Bruder und Schwager

Jochen Rudolf Lehmann

Oberst
Kommandeur Panzerbrigade 14

ist plötzlich und unerwartet im Alter von 47 Jahren von uns gegangen.

In stiller Trauer:
Jutta Lehmann
Frank-Jochen und Philipp-Jochen
Henning Lehmann und Familie
Ursula Bebbington, geb. Lehmann und Familie
Brigitte Pietsch, geb. Lehmann und Familie
Hartmut Lehmann und Familie
Dr. Jochen Prettin und Familie
Dr. Gert Prettin und Familie
Gertrud Lehmann, verw. Prettin
Werner und Gisela Grothmann
Heidi Spörlein, geb. Grothmann und Familie

3570 Stadtallendorf, 19. September 1989
Moldaustraße 6 a

Die Trauerfeier mit militärischem Ehrengeleit findet am Freitag, dem 22. September 1989, um 14.00 Uhr in 3570 Stadtallendorf, Soldatenheim, statt.

Wir trauern um

Herrn Oberst

Jochen Lehmann

Kommandeur der Panzerbrigade 14

der am 19. September 1989 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Mit ihm verlieren wir einen Menschen, der für uns stets ein aufgeschlossener und verständnisvoller Ansprechpartner war und der durch seine Persönlichkeit Zeichen setzte.

Für sein verdienstvolles Wirken schulden wir ihm Dank und Anerkennung.

Der Magistrat der Stadt Neustadt
Manfred Hoim, Bürgermeister

Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Neustadt
Bernd Urban, Stadtverordnetenvorsteher

Stellv. für PAROLE

Standen-Fernschreibstelle
Neustadt

Aufgenommen von: Gießen

Datum	Zeit	durch	Lfd. Nr.	Bemerk.
20. Sep. 1989				

Kdr		S1	S2	G3	G4

Panzerbrigade 14
Eing.: 20. SEP. 1989 1235

Brig Ing	Brig Art	ABC	TrV	LW VerbK	

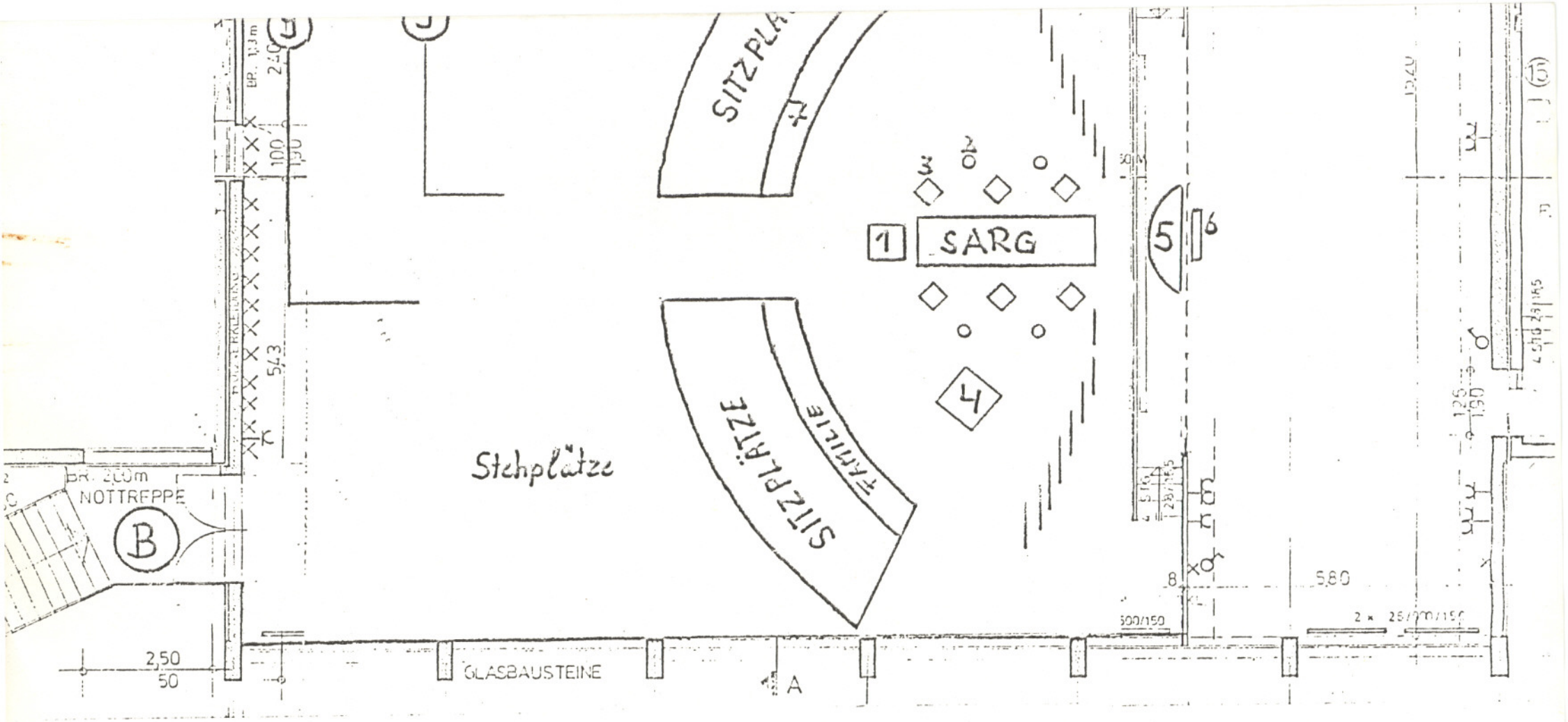
20. Sep. 1989 | 1108

pp rgfoia
pp rgfoih
pp rgfoij
de rgfhfh 8894 2630916/ rgfhfh 7853 2630845
znr uuuuu
p 200845z sep 89
fm 5. pzdiv -kdr-.
to aig 3421a bis Brig
rgfoia/hmk 5
rgfijp/flargt 5
zen/fmbtl 5
zen/stkp 5. pzdiv
zen/mobvorbgrp
bt
offen
hfh 7853
++ tagesbefehl ++
fuer uns alle voellig unerwartet verstarb gestern vormittag
waehrend der ausuebung seines dienstes der kommandeur der
panzerbrigade 14, herr oberst jochen lehmann.
die division hat mit ihm einen hervorragenden offizier und
truppenfuehrer und eine bemerkenswerte persoenlichkeit verloren.
mit leib und seele soldat hat er mit selbstbewusztsein, energie
und hohem einsatzwillen stets versucht bei seiner aufgabener-
fuellung das beste zu erreichen.

page 2 rgfhfh 8894 offen
unser mitgefuehl gilt besonders seiner familie.
die soldaten der 5. panzerdivision werden oberst lehmann ein
ehrendes angedenken bewahren.
gez. rohde generalmajor und divisionskommandeur
bt

nnnn

rgfoic de rgfoia qsl p 8894 20/1108z
rgfoic de rgfoih qsl p 8894 20/1108z ta k



Legende:

1 = Ordenskissen

2 = Leuchter

3 = Totenwache

4 = Pult

5 = Anordnung der Truppenfahnen

6 = Eisernes Kreuz

7 = Reservierte Sitzplätze

Reihenfolge vom Gang

- Pfarrer Schad
- Div Kdr
- Frau Rohde
- Bürgermeister Vollmer
- Frau Vollmer
- stv Brig Kdr
- Frau Schlüter

links außen: Ordenskissenträger

8 = Tische für KONDOLENZLISTEN

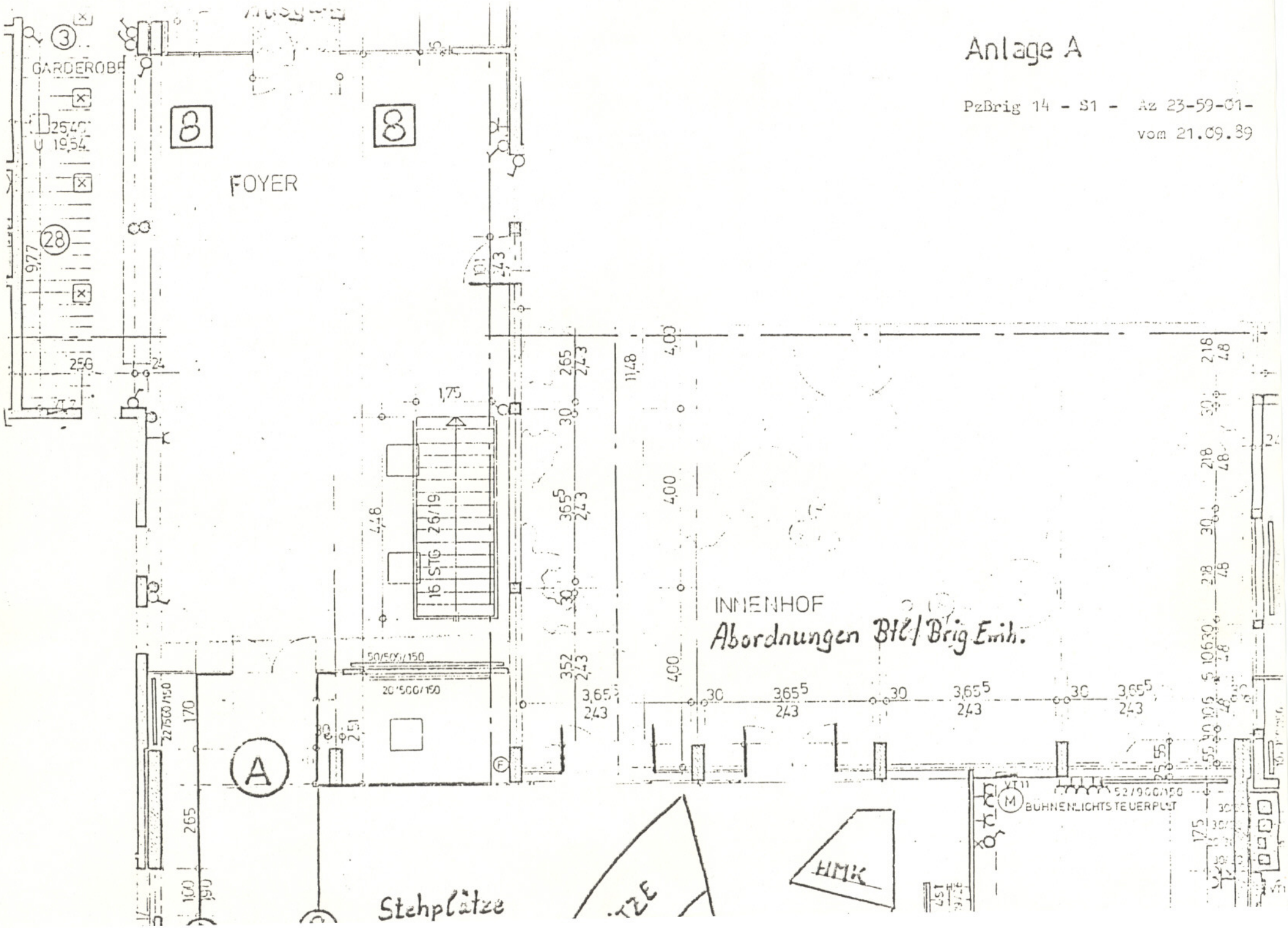
9 = Abtrassierung

A: Ausgang für Trauergäste

B: Ausgang für Abordnungen Btl, BrigE

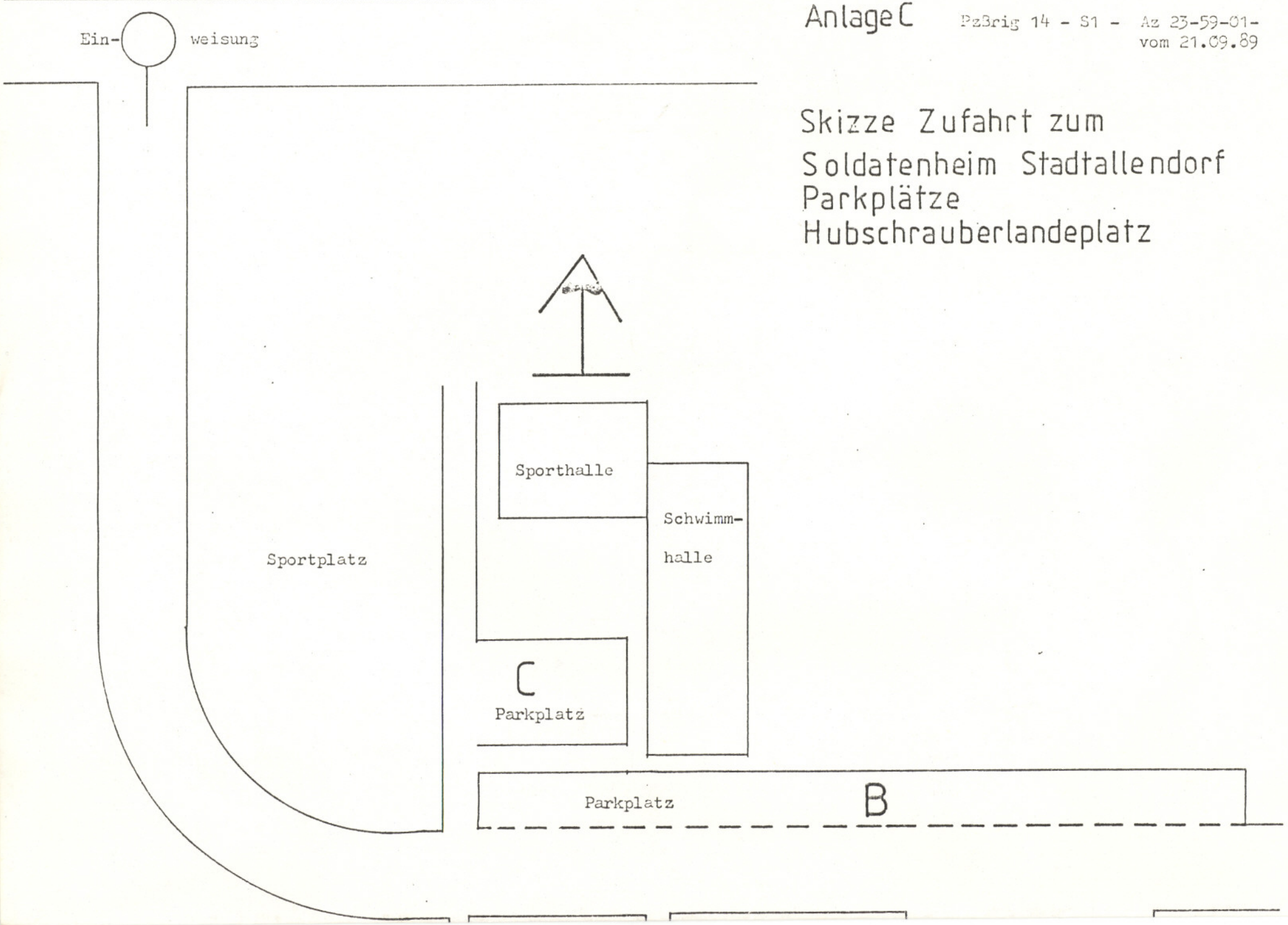
Anlage A

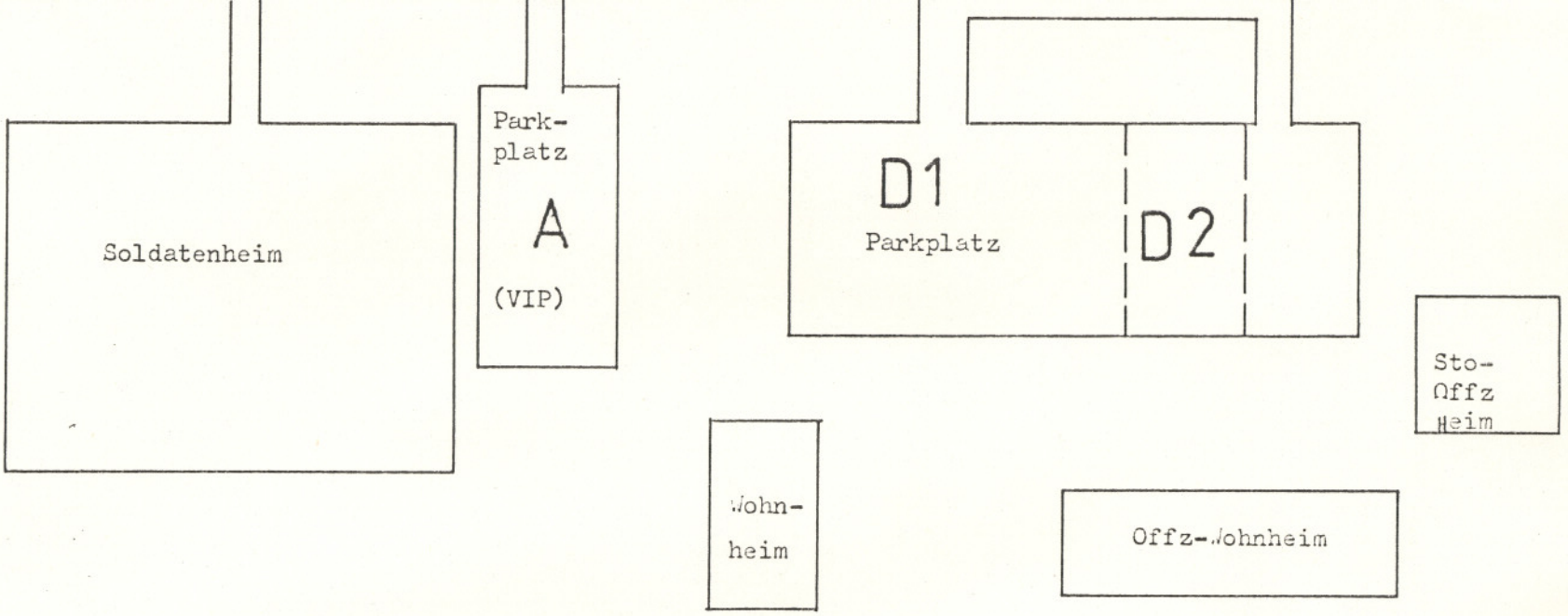
PzBrig 14 - S1 - Az 23-59-01-
vom 21.09.89



Anlage C PzBrig 14 - S1 - Az 23-59-01-
vom 21.09.89

Skizze Zufahrt zum Soldatenheim Stadtallendorf Parkplätze Hubschrauberlandeplatz




Soldatenheim
Park-
platz
A
(VIP)
D1
Parkplatz
D2
Sto-
Offz
Heim
Wohn-
heim
Offz-Wohnheim

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRRAUCH

Panzerbrigade 14
S1 Az 23-59-01
Bw 421

3577 Neustadt/Hessen, 21.09.1989
Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne
Fsp.:06692/8041 Nst.203
Kennzahl 4447 - 203

Befehl

für die Trauerfeier

für Oberst Jochen Lehmann

am 22.09.1989

Bezug: 1. Fschr. 5.PzDiv hfh 7875 vom 20.09.1989

2. ZDv 10/8, Kapitel 3

Anlg.: -A- Aufbau im Soldatenheim

-B- Aufstellung Ehrenzug

-C- Parkplatzorganisation

-D- Ablauf

1. Am Freitag, den 22.09.1989, findet für den verstorbenen Brigadekommandeur, Herrn Oberst Jochen Lehmann, die Trauerfeier mit militärischem Ehrengeleit statt.

...

2. Trauerfeier

a. Ort: STADTALLENDORF, Soldatenheim

b. Zeit: 221400B sep 89

c. Teilnehmer: -Abordnungen der Btl/BrigEinh
Stärke
+ je Btl: Kdr, stv. Kdr, Vertrauensmann Offz
+ je Einheit: Chef, Kp/BttrFw, Vertrauens-
mann Uffz/Msch

-OffzBrigStab

-Ehrenzug (1/3/27) PzBrig 14

-Heeresmusikkorps 300

-Totenwache: + Kdr Art(L)Rgt 5
+ stv. BrigKdr PzGrenBrig 13
+ Kdr PzGrenBtl 142
+ Kdr PzBtl 143
+ Kdr PzBtl 144
+ Kdr PzArtBtl 145

-Ordenskissenträger: ChdSt 5. PzDiv

d. Anzug/Ausrüstung:

-Abordnungen PzBrig 14: Dienstanzug, Grundform,
weißes Hemd (soweit möglich);

-Ehrenzug : Großer Dienstanzug, Stahlhelm,
Handschuhe;
Handwaffen: + ZgFhr - Pistole P1
+ Uffz/Msch - Gewehr G3

-Heeresmusikkorps 300 : Dienstanzug, Grundform;
+ Trommler: Großer Dienstanzug,
Stahlhelm

-Totenwache und
Ordenskissenträger : Großer Dienstanzug (Jacke, hell),
Handschuhe, Stahlhelm (wird durch
5. PzDiv/S1InFü zugeführt).

-in Organisation ein-
gesetzte Soldaten
(Einweiser, Posten) : Großer Dienstanzug, Barett

3. Ablauf: gem. Anlage -D-

4. Kaffeetafel:

Im Anschluß an die Trauerfeier im StOffzHeim für auswärtige und besonders geladene Trauergäste.

...

5. Aufträge

a. BrigKdo

(1) G3
Organisation und Koordination aller Maßnahmen in der Vorbereitung der Trauerfeier

(2) S1-StOffz
- Gästebetreuung

- Protokoll

- beschafft Ordenskissen bei 5. PzDiv

(3) S1-Offz
- Mittelbeschaffung für + Ausschmückung Soldatenheim

+ Kränze

+ Kranzhalter

(4) S3-Offz
- Landeorganisation für Hubschrauber in Zusammenarbeit mit HFlgStff 5 und PzBtl 144

(5) BrigStab
- Offz/Uffz m.P. BrigStab betreuen VIP gem. Weisung S1-StOffz

b. Btl/BrigEinh

- Information an Patengemeinden

- Belehrung Teilnehmer für Verhalten vor, während und nach der Trauerfeier

- Btl: + stellen TrFahnen für Trauerfeier

c. PzGrenBtl 142

- Ausschmückung Soldatenheim gem Weisung G3 und Anlage A +Abschluß aller vorbereitenden Arbeiten und Aufbaumaßnahmen: 221200B sep

- stellt Tisch/Gestell für Ordenskissen

- Abtrassierung Saal in Zusammenarbeit mit PzPiKp 140

- besetzt Garderobe Soldatenheim

- veranlaßt Aufmarsch Ehrenzug und Auffahrt Kfz Bestattungsunternehmen nach Beginn Trauerfeier gem Anlage B

...

d. PzBtl 143

- bereitet vor Kaffeetafel im StOffzHeim für ca. 200 Personen (Kuchen und Brotschnitten/Brötchen)

- stellt Ordonannzen

- besetzt Garderobe StOOffzHeim

- stellt Ausgabe Imbiss an auswärtige Trauergäste ab 1230B - 1345B Uhr sicher (getrennte Räume von Kaffeetafel)

- stellt sich ein auf Verpflegen HMK 300

- reserviert Tische mit 20 Plätzen für engsten Familienkreis bei Kaffeetafel

e. PzBtl 144

- bereitet vor und führt durch Parkplatz-/Meldekopforganisation sowie HschrlPlatzorgansisation gem Anlage -C- (einschließlich Einweiser)

  +HschrlPlOrganisation gem Weisung S3Offz;
  +HschrlPlatz Koordinaten: NB 025302

- Parkplätze nach Priorität:
  + A/D2 [VIP und Familie]
  + B [Dienstwagen]
  + C [sonstige]
  + D1 [sonstige]

- schildert aus Zufahrtsstraßen (Schilder durch PzArtBtl 145)

- sperrt ab Straße für Abfahrt Kfz Bestattungsunternehmen

- stellt Abruforganisation StOOffzHeim - Parkplätze

- stellt Fahnenständer für Soldatenheim

- informiert ankommende Trauergäste über Möglichkeit eines Imbisses im StOOffzHeim

...

f. PzArtBtl 145

- stellt her Schilder für
  + Trauerfeier (Zufahrtsstraßen)
  + Kaffeetafel
  + Meldekopf mit "HSchr-Anforderung" (StOOffzHeim)
    "Kfz-Anforderung" (StOOffzHeim)

- stellt sicher sanitätsdstl. Versorgung mit TrArzt im Soldatenheim (Nebenraum) und StOOffzHeim (Schilder Rotes Kreuz)

- stellt auf 2 Tische für Kondolenzlisten nach Beginn der Trauerfeier

- beschafft 2 Fotografien Oberst Lehmann (mit Rahmen) für Kondolenztische

g. InstKp 140

- fertigt 25 Einzelkranzhalter gem Weisung S3-Offz

- stellt her "Eisernes Kreuz" (Durchmesser 100 cm)

h. StKp/PzBrig 14

- stellt her und betreibt Draht- und Funkverbindungen gem Weisung PzBtl 144 für Parkplatz-/Meldekopf -und Hubschrauberlandeplatzorganisation

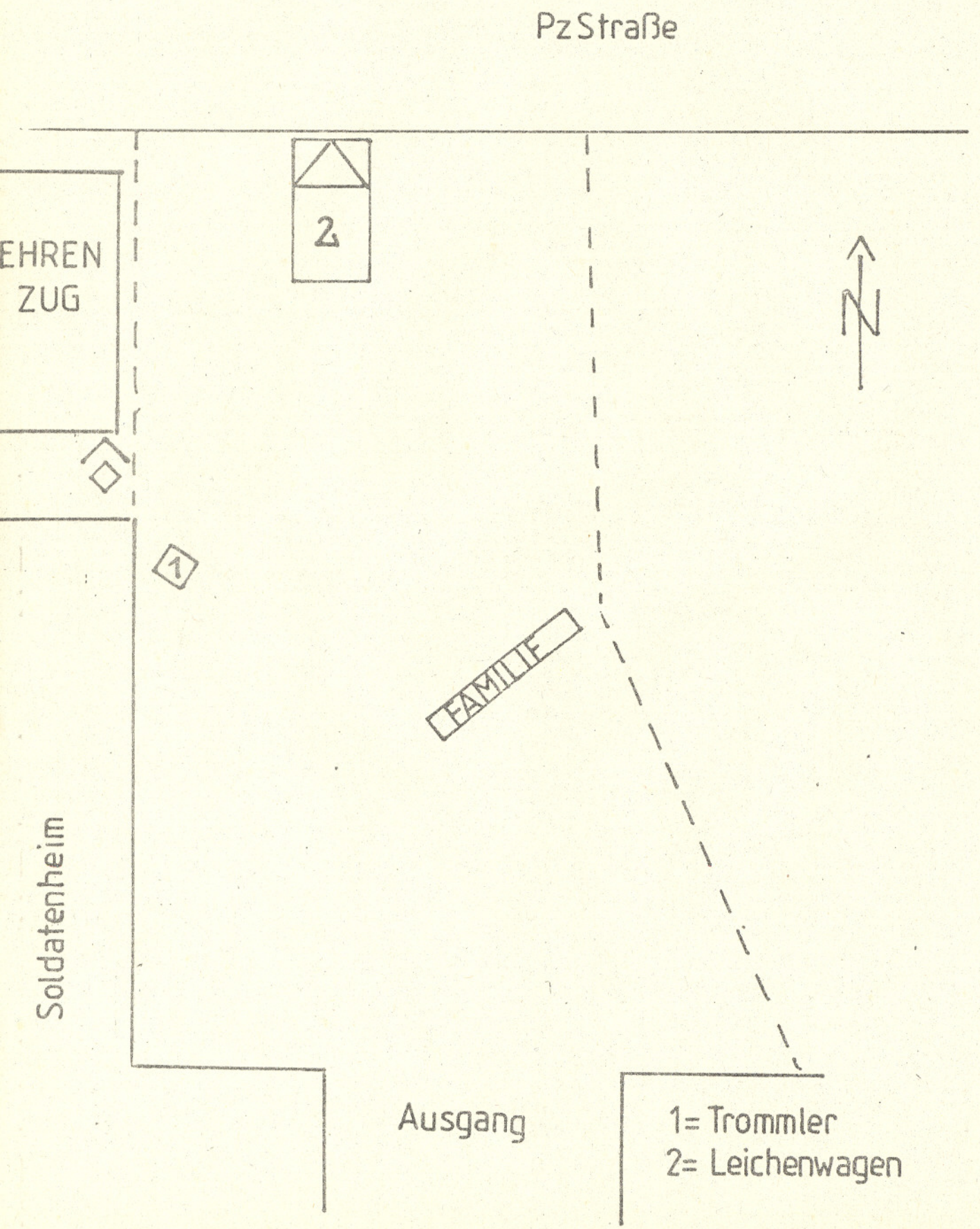
- betreibt Pendelverkehr StOOffzHeim - HschrlPlatz mit VW-Bus/Golf (min 4 EA) gem Weisung u. Abruf PzBtl 144

Schlüter
Oberst

Verteiler:		
	A2	13x
	stvBrigKdr	1x
	S1	1x
	S2	1x
	G3	2x
	G4	1x
	5.PzDiv (als Meldung vorgelegt)	2x
	HMK 300	1x
	Reserve	3x
	ges:	25x

Anlage B

PzBrig 14 - S1 - Az 23-59-01-
vom 21.09.89



Anlage D zu PzBrig 14 - S1 - Az 23-59-01 vom 21.09.1989

Ablauf Trauerfeier

lfdNr.	Zeit	Tätigkeit/Kommandeur	verantwortlich	Bemerkungen
1	1300B Uhr	Versammeln der Totenwache/ Ordenskissenträger	Befohlene Offiziere	
2	gegen 1330B Uhr	Eintreffen der Familie Lehmann		
3	bis 1345B Uhr	Eintreffen Abordnungen PzBrig 14	Btl/BrigEinh	
4	bis 1400B Uhr	Trauergemeinde vollzählig versammelt		
5	1400B Uhr	Choral	HMK 300	Auswahl HMK
6	anschließend	Zeremonie	MilPfr	ca. 15 min
7	- " -	Choral	HMK 300	Auswahl HMK
8	- " -	Ansprache BM STADTALLENDORF	BM Vollmer	ca. 5 min
9	- " -	Ansprache Kdr 5.PzDiv	DivKdr	ca. 10 min
10	- " -	Überleitung MilPfr (mit Ankündigung Kaffeetafel)	MilPfr	
11	- " -	"Das Lied vom guten Kameraden" dabei:	HMK 300	
		- Aufnahme des Ordenskissens	Ordenskissenträger	
		- Aufnahme des Sarges	Totenwache	Trauergemeinde erhebt sich und verbleibt zunächst im Saal
		- Heraustragen des Sarges (Ausgang A) + Ordenskissenträger voraus + Pfarrer und Familie folgen Sarg		
12	- " -	Sarg verläßt den Saal	HMK 300	HMK beendet den Choral

...